

# **Qualitätsbericht – Gesundheitsaudit GS „Salbke“**

**Die GS „Salbke“ ist nach wie vor eine einzügige GS mit 8 Kolleginnen. Sie befindet sich im Süden der Stadt Magdeburg, in einem Stadtteil, der geprägt ist durch Entindustrialisierung und Rückzug, bzw. nicht erfolgreicher Neuansiedlung von Gewerbe und Handel und dem Rückbau und Verfall von Wohnraum.**

**Zum anderen befinden sich am Rand des Stadtteils Eigenheimsiedlungen, die teilweise erst in jüngster Zeit entstanden sind oder erweitert wurden.**

**Die soziale Zusammensetzung unserer Schüler ist sehr unterschiedlich. Dies bedingt geradezu ein integratives Arbeiten in der Schule.**

**Unser Anspruch ist es, jedes Kind in seinem individuellen Entwicklungsstand aufzunehmen und bestmöglich zu fördern.**

**Da ein nicht geringer Teil unserer Schüler mit Verzögerungen in der sprachlichen oder motorischen Entwicklung bzw. im Bereich der Konzentration und Motivation zu uns kommt, wurde das gesamte Förderkonzept auf die Kompetenzerweiterung der Schüler in diesen Bereich ausgerichtet.**

**Wir bieten den Schülern der ersten Klasse Förderangebote im Bereich Motorik, Konzentration und Sprache an.**

**Das Wohlfühlen in unserer Schule steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dies betrifft nicht nur die Schüler, sondern auch Pädagogen und Eltern.**

**Wir wollen Kinder stark machen für ein selbstbestimmtes und selbstbewusstes Leben. Sie sollen lernen mit positiven und negativen Gefühlen umzugehen, sie zuzulassen, sie an sich und anderen wahrzunehmen und zu akzeptieren.**

**In klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften und Kursen erwerben die Kinder weitere soziale Kompetenzen. Unter anderem ist hier die AG „Tanz“ für die 3./ 4. Klasse und der Kurs „Singen, Tanzen, Musizieren“ für die 1. /2. Klasse zu nennen. Eine gemeinsame Chorstunde in der Woche für alle Schüler der 3. und 4. Klasse prägt das Gemeinschaftsgefühl in einer angenehmen Tätigkeit.**

**Bewegung findet nicht nur in unseren Aktivpausen auf dem Schulhof statt, in denen die Schüler vielfältige Spiel- und Sportgeräte aus dem Spielhaus ausleihen können.**

**Schon im offenen Anfang Dienstag und Donnerstag kann man den Tag mit „Morgensport“, „Entspannungsreisen“, „Musik am Morgen“ beginnen.**

**Dafür nutzen wir u.a. unseren Sport- und Entspannungsraum.**

**Für die Pausen stehen neben Spielgeräten, die ausgeliehen werden können, ein Klettergerüst, Balancierbalken und ein Wackelsteg im Schulgarten zur Verfügung. Sowie eine Rutsche, die den höher gelegenen Schulgarten mit dem Schulhof verbindet.**

**Auch ist es nun nach weiteren Jahren gelungen einen Spielplatz für unser Stadtgebiet (10/2005) zu bekommen, der sich in unmittelbarer Nähe unserer Schule befindet.**

**Eine Umfrage ergab, dass unsere Schüler kaum Sportvereine außerhalb der Schule nutzen. Daraus resultiert, dass wir bemüht sind, über Schule und Verein zusätzlich ca. vier Arbeitsgemeinschaften anzubieten und den Sportförderunterricht durchzuführen.**

**Seit einem Jahr arbeitet unsere Schule auch am Projekt „fit und vital“ vom Landesverwaltungsamt mit. Von der AOK erhielten wir dafür das „Power Paket“.**

**Bereits ein 2. Jahr beteiligen sich unsere Schüler sehr aktiv am UNICEF Projekt und „Kinder laufen für Kinder“. Durch die vorherigen Projektstage haben sie den Gedanken, für ihre eigene Gesundheit etwas zu tun gleichzeitig den Kindern in Afrika zu helfen, verinnerlicht.**

**Unsere Bedingungen zur Einnahme der Schulspeisung konnten wir ab 8/2005 durch einen neuen Speiseraum verbessern. Im letzten Schuljahr haben wir nach Empfehlung der LVG auch den Essenanbieter gewechselt und bieten jetzt auch eine vegetarische Mahlzeit an.**

**Unser Schulförderverein hat einen Wasserspender zur Verfügung gestellt und eine monatliche Obsttheke soll auch weiterhin mit Hilfe der Eltern angeboten werden.**

**Um alle gesteckten Ziele zu erreichen und das Schulprogramm verwirklichen zu können, arbeiten wir mit vielen anderen Partnern wie „Gesunde Städte Projekt“, „Magdeburg bewegt sich“ zusammen. Jedes Jahr erhalten wir Unterstützung durch Praktikantinnen der Berufsbildenden Schule, angehende „Gymnastiktrainer“.**

**Die Verbraucherzentrale zeigte Kinder und Eltern mit einer Ausstellung wie „Gesunde Ernährung“ sein sollte.**

**Einige Klassen führen schon traditionell mit Eltern und Kindern eine Radtour am Sonnabend durch. Damit stärkt sich das Zusammengehörigkeitsgefühl und gemeinsame Erlebnisse, sportliche Aktivitäten fördern das Wohlbefinden.**

**Traditionen wie z.B. die Osterstaffel, auch Kegelabende mit Eltern wurden weiter fortgeführt.**

**Unsere Erfahrungen aus dem Gesundheitskoffer führen wir mit den „Igelkindern“ fort. Unser verfolgtes Ziel, Kinder stark zu machen, einen höflichen Umgang miteinander zu erlernen bleibt auch weiterhin Bestandteil unserer Arbeit. Um sich wohl zu fühlen, aber auch die Zugehörigkeit zur Schule nach außen zu zeigen, haben sich viele Kinder/Eltern entschlossen Schul-Shirts als Schulkleidung zu tragen.**

**Wir werden uns weiter bemühen, bei allen schulischen Vorhaben, insbesondere Pausenspiel und Pausenfrühstück, die Klassensprecher mit ihren Ideen und Vorschlägen einzubeziehen, ebenso wenn es nötig ist, sie als Streitschlichter fungieren zu lassen.**